

Workshop zur Antragstellung zum KMU-Instrument in HORIZONT 2020

Das Enterprise Europe Network Sachsen, die Hochschule Zittau/Görlitz und die Nationale Kontaktstelle für kleine und mittlere Unternehmen (NKS KMU) veranstalten gemeinsam einen Workshop für Unternehmen mit Firmensitz in Deutschland, Sachsen und der Oberlausitz, die Wachstumspotenzial besitzen, Ideen mit hohem Marktpotenzial und Innovationsgrad haben sowie ihre Geschäftstätigkeit international ausrichten und die planen, in diesem Jahr einen Antrag im KMU-Instrument „HORIZONT 2020“ zu stellen.

08. September 2016

9 - 17 Uhr

Ort: Technologie- und Gründerzentrum Bautzen, Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Anmeldung unter: <http://www.nks-kmu.de/service-veranstaltungen.php?id=970&#viewanc>

Das KMU-Instrument gibt es auf EU-Ebene seit 2014. Diese Fördermöglichkeit richtet sich ausschließlich an kleine und mittelständische Unternehmen und unterstützt sie dabei, konkrete Ideen/Projekte/Produkte zur Marktreife zu entwickeln. Es vereint schnelle Förderentscheidungen, weitgehend themenoffene Förderung und einen drei-Phasen-Ansatz.

Das KMU-Instrument ist in folgende Phasen aufgliedert:

- Machbarkeit - Von der Idee zum Konzept (Phase 1)
- Umsetzung - Vom Konzept zur Marktreife (Phase 2) und
- Markteinführung - Kommerzialisierung (Phase 3)

Fördergelder können für Phase 1 (pauschal 50.000€) und Phase 2 (i.d.R. bis zu 70%) beantragt werden. Für beide Phasen gilt: Das Instrument greift ab dem Technologiereifegrad TRL 6. Das heißt, Forschungsergebnisse sollten ebenso wie ein Demonstrator vor Projektstart bereits vorliegen. Gefördert wird in der Regel die marktnahe Entwicklung ab "Demonstration unter Einsatzbedingungen". Dieses Instrument ist keine Forschungsförderung, sondern unterstützt Unternehmen dabei, ihre Innovationen auf den Markt zu bringen. Eine Beteiligung von Forschungsdienstleistern ist nur bei guter Begründung als Unterauftragnehmer möglich.

Während der Veranstaltung werden Tipps zur Antragstellung gegeben, der Aufbau und Inhalt des Antrages erklärt und praktische Übungen durchgeführt. Potentielle Antragsteller sollen somit in die Lage versetzt werden, ihre Ideen so zu formulieren, dass sie die Chance für eine erfolgreiche Antragstellung erhöhen.

Es wird eine Teilnahmegebühr von 100,-€ p.P. erhoben.

Die Registrierung und Abrechnung erfolgt über die NKS KMU (siehe Link oben).

Das Enterprise Europe Network der Europäischen Kommission vernetzt mehr als 500 Wirtschaftsförderorganisationen in über 60 Ländern weltweit. Wir, die Mitarbeiter des Enterprise Europe Network der Hochschule Zittau/Görlitz unterstützen Sie gern bei der Anmeldung.

Kontakt: Anke Mauermann | a.mauermann@hszg.de | Tel.: 03581 3744271

